Marktgemeinde
PALTERNDORF – DOBERMANNSDORF
2181 Dobermannsdorf, Hauptstraße 60
Tel. 02533/89226, FAX 02533/89226-4
e-mail: gemeinde@palterndorf-dobermannsdorf.gv.at

Dobermannsdorf, 26. Februar 2019

G E M E I N D E R A T S S I T Z U N G

N I E D E R S C H R I F T

über die am Dienstag, den 26. Februar 2019 um 19.00 Uhr stattgefundene **GEMEINDERATSSITZUNG** im Gemeindeamt in Dobermannsdorf.

Anwesende:	Vors. Bgm.	Eduard Ruck
	Vizebgm.	Hermann Straihammer
	GfGR^{in}	Marina Kargl
	GfGR	Gerhard Poiss
	GfGR	Robert Schwarzmann
	GfGR	Wolfgang Rauscher
	GR^{in}	Lisa Denner
	GR	Jürgen Heinisch
	GR	Christian Strahner
	GR	Uwe Kolar
	GR	Martin Asimus
	GR	Reinhold Schreil
	GR^{in}	Sabine Pirkner
	GR	Friedrich Holub
	GR	Kurt Kaiser

Entschuldigt abwesend:	GfGR Rainer Kaupil
	GR Hubert Fembek
	GR Franz Haselberger
	GR^{in} Juliana Pribitzer

Schriftführer: Markus Höß

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Sitzungsprotokolle – GR-Sitzung vom 11. Dezember 2018
2. Bericht des Prüfungsausschusses
3. Beschlussfassung – Rechnungsabschluss 2018
4. Information – Weiternutzung der ÖBB Trasse Hohenau - Mistelbach

Verlauf der Sitzung:

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Gemeinderäte, entschuldigt GfGR Rainer Kaupil, GR^{in} Juliana Pribitzer, GR Hubert Fembek und GR Franz Haselberger, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. GR Reinhold Schreil verspätet sich.

Pkt. 1: Genehmigung der Sitzungsprotokolle – GR Sitzung vom 11. Dezember 2018

Der Bürgermeister stellt den Antrag zur Genehmigung des Sitzungsprotokolles vom 11. Dezember 2018 und dieser wird einstimmig mit 14 Ja-Stimmen angenommen.

GR Reinhold Schreil erscheint um 19.05 Uhr zur Gemeinderatssitzung.

Pkt. 2: Bericht des Prüfungsausschusses

Dem Gemeinderat wird der schriftliche Bericht vom 22. Februar 2019 über die nicht angekündigte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss samt den Stellungnahmen des Bürgermeisters und Kassenverwalters zur Kenntnis gebracht.

Die schriftlichen Stellungnahmen des Bürgermeisters und des Kassenverwalters sind dem Prüfbericht angeschlossen.

Pkt. 3: Beschlussfassung – Rechnungsabschluss 2018

Der Rechnungsabschluss 2018 ist in der Zeit vom 7. bis 22. Februar 2019 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegen. Die Auflegung wurde ortsüblich kundgemacht. Während der Auflage wurden keine Erinnerungen eingebracht. Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2018 und dieser wird einstimmig mit 15 Ja-Stimmen angenommen.

Pkt. 4: Information – Weiternutzung der ÖBB Trasse Hohenau - Mistelbach

Der Bürgermeister erläutert die Präsentation vom Obmann Neue Landesbahn Herr Ullram über das Vorhaben zur Gründung einer Gesellschaft zur Weiternutzung der ÖBB-Strecke Hohenau – Mistelbach. Die ÖBB versucht derzeit die Trasse Hohenau – Mistelbach zu verkaufen. Die Zayatalbahn GmbH bestehend aus den Gemeinden Hohenau, Neusiedl/Zaya, Hauskirchen und Wilfersdorf, Verein Neue Landesbahn wird die Trasse zum Preis von € 250.000,-- erwerben. Das Stammkapital von € 150.000,-- soll zu 50 % von den Gemeinden und der Rest über den Verein „Neue Landesbahn“ und private Investoren finanziert werden. Die jährlichen Kosten der Gemeinde für Wartungsarbeiten sind derzeit mit € 5.000,-- veranschlagt. Für den Ankauf und die Erstinvestitionen muss ein Darlehen in der Höhe zwischen € 100.000,-- und 200.000,-- aufgenommen werden. Durch die Einnahmen (Güterverkehr und „Parken“ auf Abstellgleise) sollen die laufenden Kosten, abgesehen von Gemeindeanteil von € 5.000,-- an Erhaltungsmaßnahmen, abgedeckt werden. An Einnahmen ist unter anderem der Schlackeverkehr von Dürnrohr zur Zöchling Abfallverwertung GmbH in Mistelbach und das Abstellen von diversen Waggons auf den Nebengleisen in Dobermannsdorf vorgesehen. Sollte in den nächsten 10 Jahren Betriebsvermögen verkauft werden, so fallen laut Vertrag 50 % des Verkaufserlöses an die ÖBB. Mit Juli 2019 soll der

Vertrag zwischen der neu zu gründenden Gesellschaft und der ÖBB abgeschlossen werden. GfGR[in] Marina Kargl setzt sich für die Beteiligung an der Gesellschaft ein. GR Uwe Kolar zweifelt die Sinnhaftigkeit an und regt das Geld dafür für den Bau einer Veranstaltungshalle oder dgl. an. Vizebürgermeister Hermann Straihammer gibt zu bedenken, dass für den Betrieb eine neue Betriebsanlagengenehmigung notwendig ist. Dabei müssen dann die vorhandenen Bahnübergänge (B48 – A5 Zubringer) mit Lichtanlagen versehen werden. Nach Möglichkeit soll zur nächsten Gemeinderatssitzung ein Vertreter vom Verein Neue Landesbahn eingeladen werden.

Der Bürgermeister dankt für das Erscheinen und schließt um 19.45 Uhr die Gemeinderatssitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am ..... genehmigt.

.....	.....
Bürgermeister	Schriftführer

.....	.....	.....
ÖVP - Gemeinderat	SPÖ - Gemeinderat	FPÖ - Gemeinderat